



## PSEUDOKRUPP

Liebe Eltern,

ein Pseudokrupp ist eine Erkrankung der oberen Luftwege im Kleinkindalter, welche meist durch banale Virusinfektionen hervorgerufen wird. Aufgrund einer entzündlichen Reaktion mit Anschwellen im Bereich des Kehlkopfbereichs entstehen die typischen Symptome mit:

- bellendem Husten (wie ein Hund)
- inspiratorischem Stridor (typisches Geräusch beim Einatmen)
- Heiserkeit

Die Beschwerden treten meist in der Nacht auf, können für das Kind und die Eltern sehr bedrohlich wirken, sind allerdings häufig mit sehr einfachen Mitteln gut in den Griff zu bekommen:

- **Bleiben Sie ruhig und strahlen Sie diese Ruhe auch Ihrem Kind gegenüber aus.**  
Atemnot wirkt natürlich lebensbedrohlich, ist aber allein durch Beruhigung bereits deutlich zu reduzieren.
- **Kalte Luft tut gut.**  
Kalte Luft bringt die angeschwollenen Bereiche wieder zum Abschwellen. Ziehen Sie das Kind warm an und bringen Sie es ans offene Fenster oder auf den Balkon. Grundsätzlich sollte das Fenster im Zimmer gekippt sein, damit die Einatemluft kühl bleibt.
- **Feuchte Luft tut gut.**  
Hängen Sie zum Beispiel ein paar nasse Handtücher im Kinderzimmer auf, so dass die Einatemluft feucht bleibt.

Wenn das alles nicht hilft, haben wir gute Erfahrungen mit Cortison, welches die angeschwollenen Atemwege wieder zum Abschwellen bringt. Als Kurzzeittherapie haben wir vor Nebenwirkungen keine großen Befürchtungen.

- Cortisonsaft können wir bei uns einmalig verabreichen. Häufig hält die Wirkung dann auch noch bis zum Folgetag an.
- Als Notfallmedikation gibt es auch Cortisonzäpfchen, welche Sie für zu Hause verschrieben bekommen können.

Die lebensbedrohliche bakterielle Kehlkopfezündung (Epiglottitis) kennen wir heutzutage glücklicherweise kaum noch, da die meisten Kinder gegen den Erreger *Haemophilus influenzae b* geimpft sind. Dies sollte im Impfbuch unter HiB eingetragen sein.